

KURZ UND KNAPP

WORUM GEHT'S?

**NUR DAS RICHTIG GEWÄHLTE ASSISTENZSYSTEM UNTERSTÜTZT
DIE MITARBEITENDEN IN DER MONTAGE**

SCHRITT 1: VORBEREITUNG



ANALYSIEREN – WOBEI WIRD UNTERSTÜTZUNG BENÖTIGT?



Betrachten Sie die Montageprozesse genau! Analysieren Sie, für welche Arbeiten Unterstützung benötigt wird, z. B. für Überkopfarbeiten oder für Arbeiten, die in hockenden Positionen ausgeführt werden. Untersuchen Sie insbesondere körperliche, kognitive und kombinierte Spitzenbelastungen der Mitarbeitenden. Es gilt: Je genauer die Analyse, umso wirksamer die Assistenz für den Mitarbeitenden.



INFORMIEREN – WISSEN ALLE BESCHIED?



Erfolg und Akzeptanz für Assistenzsysteme erfordern frühzeitige Information und Integration des Mitarbeitenden! Sorgen Sie dafür, dass Assistenzsysteme in der Belegschaft nicht abgewertet oder abgelehnt werden. Die Unterstützung durch Assistenzsysteme sollte nicht als Zeichen von Schwäche, sondern als Teil eines fortschrittlichen Arbeitsverständnisses gelten. Durch positive Beispiele und Nachweis von „Quick wins“ schaffen Sie eine hohe Technikakzeptanz beim Mitarbeitenden.



RECHERCHIEREN – WELCHE SYSTEME SIND KOMMERZIELL VERFÜGBAR?



Für die körperliche wie kognitive Unterstützung von Mitarbeitenden gibt es ein umfangreiches und wachsendes Angebot an Assistenzsystemen. Ihr lokales Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0 hilft Ihnen bei der Auswahl: von der ersten Recherche, über den Marktcheck bis hin zur Entwicklung der richtigen Bewertungskriterien für Ihre Auswahl.



PROBIEREN – IST EIN TEST DES ASSISTENZSYSTEMS IM VORFELD MÖGLICH?



Die Anschaffung eines Assistenzsystems stellt mitunter eine beträchtliche Investition dar. Zur Überprüfung Ihrer Auswahl sollten Tests im Vorfeld stattfinden. Auch die Individualisierung für körperliche Unterstützung erfordert eine Anpassung und ein Ausprobieren Ihres künftigen Assistenzsystems. Dies gilt vor allem beim Einsatz von Exoskeletten. So werden sich Ihre Mitarbeitenden wie in einem Maßanzug fühlen.

SCHRITT 2: EINFÜHRUNG



INTEGRIEREN – DIE PROBE IN IHREM MONTAGEPROZESS



Der gemeinsam mit Ihren Mitarbeitenden durchgeführte Funktionstest ist der Garant für die Akzeptanz des ausgewählten Assistenzsystems und damit für eine lohnende Investition. Wir begleiten Sie bei der Integration und stehen für Rücksprachen zur Verfügung. Versuchen Sie technikaffine Mitarbeitende als Vorreiter für die Nutzung der ausgewählten Assistenzsysteme zu gewinnen. Diese können dann auch als Ansprechpartner und ggf. Coach für weitere Mitarbeitende dienen.



KOMMUNIZIEREN – INFORMIEREN, BERATEN UND WEITERBILDEN



Ein Assistenzsystem kann nur dann effektiv sein, wenn die betroffenen Mitarbeitenden über das Vorhaben informiert sind, in seiner Nutzung geschult werden und während des Einsatzes eine bedarfsgerechte Hilfestellung erhalten. Weiterbildungen zum Einsatz von Assistenzsystemen verbessern nicht nur den Kenntnisstand Ihrer Mitarbeiter nachhaltig, sondern erhöhen auch die Mitarbeiterzufriedenheit. Ihr Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0 unterstützt Sie bei der Auswahl geeigneter Schulungsangebote.



KONTAKT

SIE HABEN FRAGEN?

Ansprechpartner: Florian Beuß

Tel.: +49 (0) 381 49682 59 | Fax +49 (0) 381 49682 12

E-Mail: florian.beuss@igp.fraunhofer.de

www.kompetenzzentrum-rostock.digital